Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 34 (1908)
Heft: 32

Illustration: Schweizer im Auslande
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

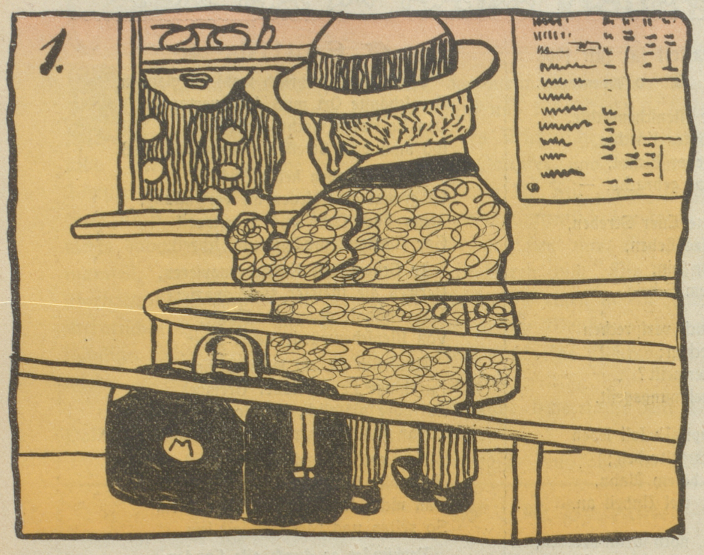
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

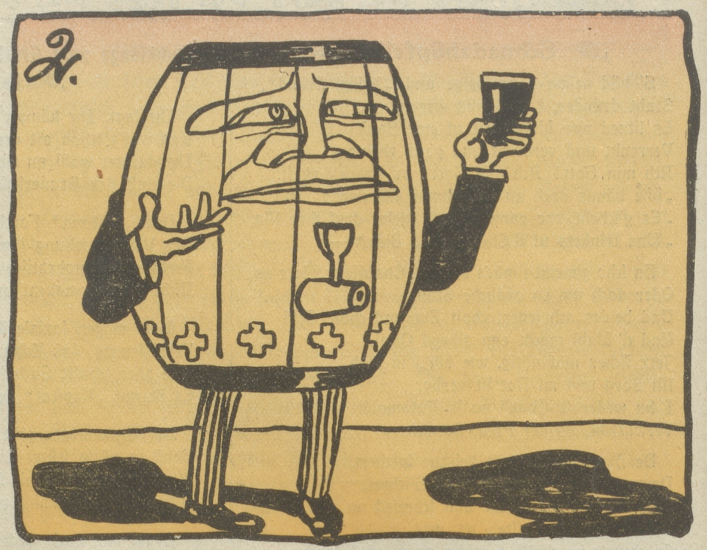
Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer im Auslande.

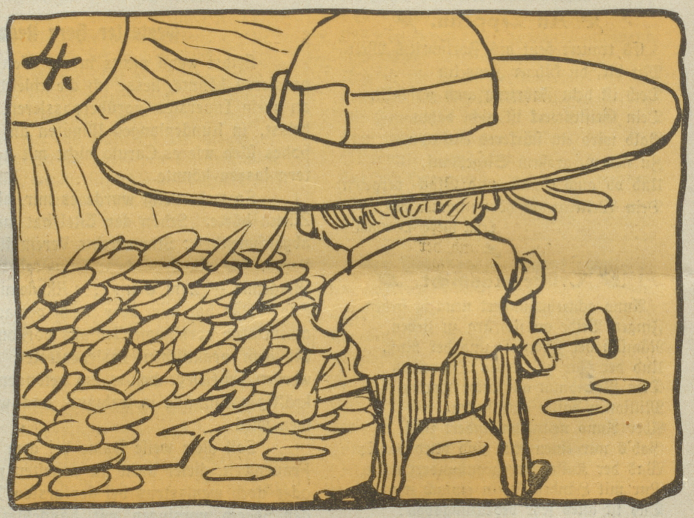


1. Es nahm Direktor Milliet
Wie jedermann sein Billet.

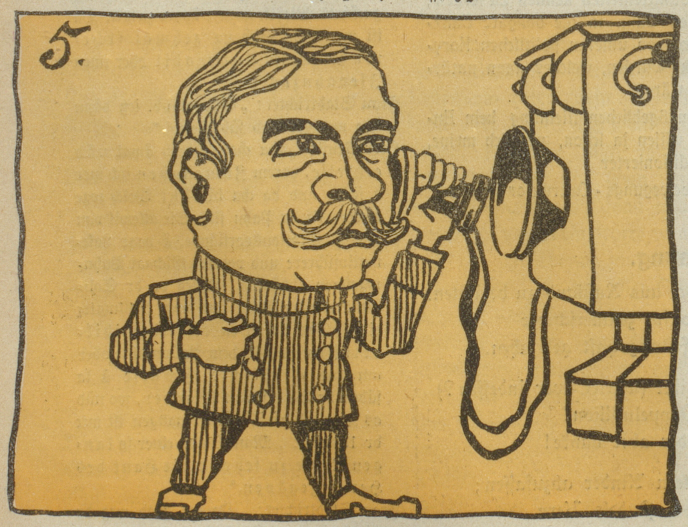


2. Das Monopol des Alkohols
Bot ihm ein Abschiedsgläslein Bols.

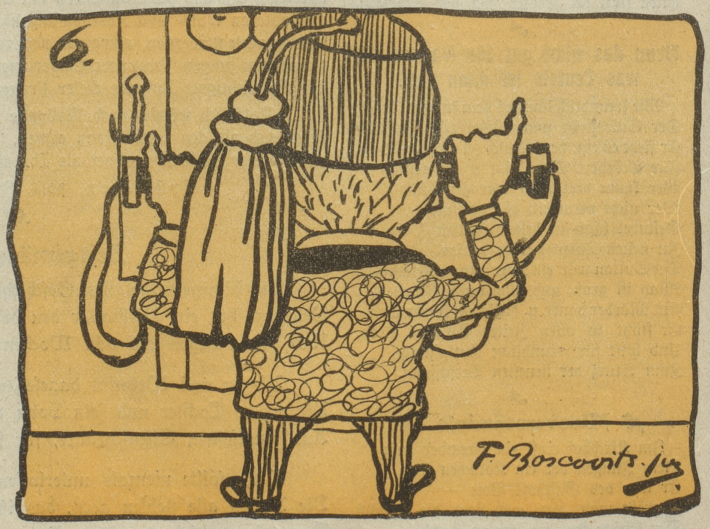
3. Ein Weiblein, das sich herbemüht,
Rief: „Läbit wohl und zürnet nüt!
's isch schad für so ne fryne Ma,
Zu Krethi-Plethi müesse z'ga!"



4. In Kreta — eh du aller Welt!"
Da schafft er Ordnung fest im Geld.
Den Kretern wird drob schwindlig ganz:
Ja! Der versteht sich auf d'Finanz.



5. In Tanger springt an's Telephon
Der andere Helvetiasohn:
„Marökkli-Müller hier! La g'seh!"
So tönt's, „bisch buschber, Milliet? He?"



6. „'s isch mit em Gäld e Chaiberei!
I wett', i wär byr Polizei!"
So schallt's zurück. Der Müller seit:
„Da wärst halt erst recht yne gheit!"